

Konzerte
2018

SOMMERENDKONZERTE

Samstag, 18. + 25. August 2018, 19.00 Uhr

Pfarreiheim Neuenkirch



WAHRHEIT ODER BLUFF?

VIER TEMPERAMENTE BEIM POKERSPIEL -
EIN MUSIKALISCHES SPEKTAKEL

COROCANTARINA

MITWIRKENDE

CORO CANTARINA

Cantus Sempach-Neuenkirch

Gesangsschüler von Katharina Benz-Wicki

Instrumentalensemble - Jazz Combo ad hoc

Schauspieler: Norbert Kientzl, Rachel Bünter, Julian Lehr, Randulf Lindt

Text und Regie: Ramona Benz

Choreinstudierung: Katharina Benz-Wicki

Leitung: Albert Benz

www.corocantarina.ch



HAUPTSPONSOREN DER SOMMERENDKONZERTE 2018



Fahrschule Stadelmann, Malters



YES TCM Gesundheitszentrum

Traditionelle Chinesische Medizin

YES TCM Gesundheitszentrum, Luzern



BEGRÜSSUNGSWORT

Liebe Freunde des CORO CANTARINA

Es freut uns sehr Sie zu unseren Sommerendkonzerten 2018 einladen zu dürfen. Unter dem Titel «WAHRHEIT ODER BLUFF? VIER TEMPERAMENTE BEIM POKERSPIEL» erwartet Sie ein aufwendig inszeniertes, musikalisches Spektakel auf der Pfarreiheimbühne in Neuenkirch. Einmal mehr steht dieser zur Tradition gewordene Anlass unter der bewährten Leitung von Albert Benz und der Regie von Ramona Benz, die auch dieses Mal den Text zum Stück geschrieben und die Musikauswahl dazu getroffen hat.

Wie schon anlässlich der Sommerendkonzerte 2012 «Wie Herr Dostoj dem Tod half erwachsen zu werden» und 2014 «Es war einmal ...», ist das bunte, vielfältige, musikalische Programm in einen phantasievollen Rahmen verpackt: Die vier Temperamente, verkörpert von vier professionellen Schauspielern in den Rollen von Melancholus, Phlegmus, Cholerus und Sanguinus pokern, bluffen und sinnieren über die Wahrheit.

Integriert in das musikalische Programm ist die Uraufführung einer Suite über die vier Temperamente des Menschen. Auf Initiative von Albert Benz erhielten die Musiker und Komponisten Daniel Hess und Domenic Janett den Auftrag, je zwei der Temperamente mit einem kurzen Stück musikalisch zu umschreiben.

Neben der Einstudierung der teilweise sehr anspruchsvollen Chorliteratur haben die Sängerinnen und Sänger nach den Vorstellungen der Regie mit viel Herzblut, Kreativität und grosser Liebe zum Detail Bühnenbild, Requisiten, Kostüme und Dekoration entwickelt, geschreinert, gemalt, genäht und gebastelt.

Liebe Konzertbesucherinnen, liebe Konzertbesucher, seien Sie herzlich willkommen und freuen Sie sich mit uns zusammen auf einen spektakulären Konzertabend.

Ihr CORO CANTARINA

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Sponsoren, Gönnern, Spendern und Stiftungen für die grosszügige Unterstützung, ohne die die Umsetzung dieses Musiktheaters nicht möglich gewesen wäre.



MITWIRKENDE

CORO CANTARINA CANTUS SEMPACH-NEUENKIRCH

**Gesangsschüler
von Katharina Benz-Wicki**

Sologesang

Corinne Achermann | Fiona Ammann
Katharina Benz-Wicki | Ramona Benz
Leandro Kohler | Vivien Trüssel
Axel Umiglia | Sara Wüthrich

Instrumentalensemble Jazz Combo ad hoc

Sari Ammann, 1. Violine | Angelika Bühler, 2. Violine
Sabine Jutz, Viola | Alina Chebotarova, Violoncello
Ruslan Lutsyk, Kontrabass | Rita Meier, Klarinette
Anita Furrer, Trompete | Elia Bolliger, 1. Horn
Renato Spengler, 2. Horn | Tobias Lang, Posaune
Gregor Obrist, Gitarre | Beat Wurmet, Perkussion
André Ducommun, Klavier

Schauspieler

Phlegmatiker: Norbert Kientzl
Choleriker: Julian Lehr
Sanguiniker: Rachel Bünter
Melancholiker: Randulf Lindt

**Nebenrollen, Statisten
Bühnenbild, Bühnenbau
Requisiten, Kostüme, Dekoration**

Sängerinnen und Sänger des CORO CANTARINA

Technik | Licht | Ton

DNL Light & Sound

Choreinstudierung

Katharina Benz-Wicki

Text und Regie

Ramona Benz

Noten-Arrangements

Albert Benz

Leitung

Albert Benz



WORTE ZU «WAHRHEIT ODER BLUFF? VIER TEMPERAMENTE BEIM POKERSPIEL»

Der aufbrausende Choleriker, der sinnierende Melancholiker, der ausgleichende Phlegmatiker, der lebendige Sanguiniker. Die vier Temperamente. Wie verpackt man die in ein Musiktheater? Auf jeden Fall ihrem jeweiligen Charakter entsprechend.

So sehen wir die vier Figuren in Gehäusen wohnend, die ihr Temperament zugespitzt verkörpern – sie hausen, wie sie sich (wohl)fühlen. Wer von ihnen bewohnt wohl das goldene Ei? Dabei treffen sich die vier gleich morgens nach dem Hahnenschrei zum alltäglichen Pokerspiel, wo auch gleich die tägliche Plauderei losgeht. Es wird über dies und jenes berichtet und man verstrickt sich zusehends in einem Geflecht aus Anekdoten und Legenden um den grossen Begriff der Wahrheit. Wird da nur geblufft oder die wahrhaftige Wahrheit gesprochen? Jeder der vier weiss es auf jeden Fall besser.

So werden wir Zeugen eines fulminanten Pokerspiels, wobei sich die Temperamente in die Barockzeit zurück, westwärts wild, dabei hinauf (oder hinunter?) ins vermeintliche Paradies und realiter wieder an ihren Pokertisch katapultieren.

Eine Pokerrunde sondergleichen, wie Sie sie garantiert noch nie erlebt haben.

Und ob das alles stimmt? Wer weiss ...

Ramona Benz



Ramona Benz

ist in Neuenkirch LU aufgewachsen. Seit dem Studium der Kulturwissenschaften mit Abschluss in Philosophie ist sie als Autorin und Regisseurin im Musiktheater- und Filmbereich tätig. www.kairosproduktion.ch Mit dem CORO CANTARINA ist mit «Wahrheit oder Bluff?» bereits die vierte Zusammenarbeit entstanden. Erste Auftragsarbeit für den CORO CANTARINA 2012 «Wie Herr Dostoj dem Tod half erwachsen zu werden». Unter anderem für dieses Stück erhielt Ramona Benz die Auszeichnung der Region Sempachersee zum «Kulturmensch des

Jahres 2012». Daraufhin folgten die Sommerendkonzerte 2014 «Es war einmal ...» und die Konzertreihe 2016 «still und unendlich weit».



MUSIKALISCHES PROGRAMM

Wach auf es nahet gen den Tag

Richard Wagner | aus «Die Meistersinger»

CORO

Sanguiniker

Daniel Hess | Uraufführung

Ensemble

Choleriker

Domenic Janett | Uraufführung

Ensemble | Katharina Benz-Wicki SOLO

Melancholiker

Daniel Hess | Uraufführung

Ensemble | Vivien Trüssel SOLO

Phlegmatiker

Domenic Janett | Uraufführung

Ensemble

The living Sculptures of Pemberley

Dario Marianelli | aus «Pride und Prejudice»

André Ducommun | Klavier

Einzug der Gäste

Richard Wagner | aus «Tannhäuser»

CORO

Meryton Townhall

Dario Marianelli | aus «Pride und Prejudice»

Instrumental

A postcard to Henry Purcell

Dario Marianelli | aus «Pride und Prejudice»

Instrumental

Sarabande

Georg Friedrich Händel

Instrumental

Belle nuit o nuit d'amour

Jacques Offenbach | aus «Hoffmanns Erzählungen»

Duett Corinne Achermann | Ramona Benz

Jägerchor

Carl Maria von Weber | aus «Der Freischütz»

CORO Männer

In trutina mentis dubia

Carl Orff | aus «Carmina Burana»

Katharina Benz-Wicki SOLO

Der Winter 1. Satz

Antonio Vivaldi | aus «Die Vier Jahreszeiten»

Instrumental



Laschia ch'io pianga

Georg Friedrich Händel | aus «Rinaldo»

CORO | Corinne Achermann SOLO

Oh Fortuna

Carl Orff | aus «Carmina Burana»

CORO

Suffocation Prélude Nr. 4

Frédéric Chopin

André Ducommun | Klavier

Stabat Mater

Giovanni Battista Pergolesi

Duett Fiona Ammann | Leandro Kohler

PAUSE

Deeper well

Emmilou Harris

Sarah Wüthrich SOLO

If I can only win your love

Louvin Brothers

Männer-Trio

El cant dels ocells

Pau Casals

CORO und Kinder | Leandro Kohler SOLO

Intermezzo

Pietro Mascagni | aus «Cavalleria Rusticana»

Instrumental

Wavin' Flag

K'naan

CORO und Kinder

Coro a bocca chiusa

Giacomo Puccini aus Madame Butterfly

CORO

Invocazione alla luna

Giacomo Puccini | aus «Turandot»

CORO und Kinder

When I get home

Willy de Ville

Radio

Finale

Giacomo Puccini | aus «Turandot»

CORO und Kinder

Some Nights

Fun

CORO | Axel Umiglia SOLO







CHOR

Der CORO CANTARINA entstand 1999 aus Gesangsschüler/-innen von Katharina Benz-Wicki. Der heute 30-köpfige Kammerchor pflegt ein breites musikalisches Spektrum und darf nicht ohne Stolz auf eine erlebnis- und erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken.

Im Notenarchiv lagern mittlerweile über 200 aufgeführte Werke, von kleinen A-cappella-Chorsätzen bis zu grossen Chorwerken mit Orchesterbegleitung aus vielen Sparten und unterschiedlichen Epochen. Die Interpretation sakraler Werke mit Orchesterbegleitung von Antonio Vivaldi; des Requiems von Wolfgang Amadeus Mozart und der Uraufführung der «Tageszeitlosen», einem Auftragswerk an Daniel Hess (Musik) und Hugo Bollschweiler (Text), die daraus entstandene professionelle CD; des Magnificats von Johann Sebastian Bach und nicht zuletzt die zur Tradition gewordenen Sommerkonzerte in Neuenkirch sind Highlights in der Geschichte des in der Region etablierten Chors. Seine Konzerttätigkeit führte ihn in der Vergangenheit auch über die Kantons- und sogar Landesgrenze hinaus bis nach Venedig in die Basilica di San Marco. Zu den jüngsten Höhepunkten gehört bestimmt die Uraufführung von «still und unendlich weit» einem Auftragswerk an Ramona Benz (Text) und Domenic Janett (Musik) in der Tonhalle Zürich und die anschliessende Konzertreihe von Neuenkirch LU über Littau LU, Sachseln OW, Richterswil ZH und Sent GR.

Die gesangliche Weiterentwicklung sowie das Entdecken neuer Chorliteratur sind erklärte Ziele der Sängerinnen und Sänger und des ambitionierten Leiter-Ehepaars Katharina Benz-Wicki und Albert Benz. Die beiden ergänzen sich optimal in der Probenarbeit und ihr Enthusiasmus und ihr grosses Engagement bewirken, dass Begeisterung, Leidenschaft und Mut, sich immer neuen Herausforderungen zu stellen, ungebrochen sind. Nach den bisherigen Erfolgen ist es der Chorleitung und den Sängerinnen und Sängern ein Anliegen, sowohl Traditionelles zu pflegen, als auch weiterhin anspruchsvolle und spannende Projekte auf hohem Niveau realisieren zu können.

Mitglied im CORO CANTARINA zu sein, erfordert eine Grundhaltung und eine Einstellung, die über das alleinige «Mitsingen in einem Chor» hinausgeht: Den Willen, in einem Ensemble zusammen mit anderen etwas musikalisch zu gestalten, und die Bereitschaft, Mitverantwortung zu übernehmen und sich neben dem gesanglichen Engagement inklusive selbstständigem Üben in einzelnen Ressorts und bei der Beschaffung der finanziellen Mittel für das jeweilige Projekt einzusetzen.



MITWIRKENDE SOMMERENDKONZERTE 2018

CORO CANTARINA

Sopran I und II

Verena Ammann, Katharina Benz, Ramona Benz, Margrit Furrer, Priska Lehmann, Martha Steiner, Vivien Trüssel, Monika Wey, Susanne Wirz, Sara Wüthrich

Alt

Ursula Bircher, Lisbeth Bruni, Franziska Hürbin, Sibylle Infanger, Rita Niederberger, Marlis Trüssel

Tenor

Franz Grüter, Josef Huber, Jonathan Oswald, Urs Sattler, Franz Wey, Hans Zumbühl

Bass

Josef Bircher, Ali Niederberger, Christoph Tschopp, Walter Wüthrich

CANTUS SEMPACH-NEUENKIRCH

Corinne Achermann, Katharina Benz, Ramona Benz, Ursula Bircher, Valeria Galliker, Jonathan Oswald, Vivien Trüssel, Stefanie Ulrich

Gesangsschüler von Katharina Benz-Wicki

Fiona Ammann, Paulina Ammann, Eline Gut, Jasmina Hartenstein, Leandro Kohler, Axel Umiglia



CHORLEITUNG



Katharina Benz-Wicki ist in Neuenkirch LU aufgewachsen und studierte Gesang am Konservatorium Luzern. Ihre Ausbildung führte sie weiter an die Jazzschule Luzern und sie studierte bei Dorothea Galli in Zürich. Katharina Benz-Wicki ist Gesangslehrerin an der Musikschule Oberer Sempachersee und an der Musikschule Nottwil. Sie leitet die Jugendchöre beider Schulen und ist Leiterin des CORO CANTARINA sowie des Ensembles CANTUS SEMPACH-NEUENKIRCH. Katharina Benz-Wicki ist Gründerin des ENSEMBLE KALYDON. Sie engagiert sich im Vorstand der SEMPACHER TUCHLAUBENKONZERTE.



Albert Benz stammt aus Marbach LU. Er studierte Trompete und Dirigieren an den Konservatorien Luzern, Winterthur und Zürich. Er ist Preisträger verschiedener nationaler Wettbewerbe und Gründungsmitglied des Philharmonic Brass Quintetts Luzern und des Entlebucher Brass Ensembles. Albert Benz war Lehrer am Konservatorium Zürich und leitete verschiedene Brass Bands.

Seit 1991 ist Albert Benz als Trompeter im Orchester der Oper Zürich (Philharmonia Zürich, tätig. Er dirigiert den CORO CANTARINA und das Ensemble CANTUS SEMPACH-NEUENKIRCH und ist Mitglied des ENSEMBLE

KALYDON. Albert Benz ist Präsident der SEMPACHER TUCHLAUBENKONZERTE.

KORREPETITION



André Ducommun ist Konzertpianist und ein sehr gesuchter Klavierbegleiter. Nach dem Konzertdiplom (Como 1994) setzte er sein Studium an der Musikschule Luzern fort und schloss mit dem Lehr- und Solistendiplom ab. Er ist Gewinner verschiedener Preise und gibt regelmässig Rezitals und Kammermusikkonzerte im In- und Ausland. André Ducommun ist Dozent für Korrepetition an der HSLU Musik und unterrichtet an der Musikschule Oberer Sempachersee und an der Kantonsschule Alpenquai Luzern. André Ducommun wirkt in allen Konzerten des CORO CANTARINA als Begleiter am Klavier, als Mitglied im Orchester oder als Solist mit.

Seine einfühlsame, unterstützende Korrepetition während der Probenarbeit wird von den Sängerinnen und Sängern und der Chorleitung sehr geschätzt. André Ducommun engagiert sich ebenfalls im Vorstand der SEMPACHER TUCHLAUBENKONZERTE.



DIE VIER TEMPERAMENTE - WERKBESCHRIEB

Suite für vierstimmigen Chor und Instrumentalensemble

DOMENIC JANETT – Phlegmatiker & Choleriker

DANIEL HESS – Melancholiker & Sanguiniker

Auftragskomposition des CORO CANTARINA anlässlich der Sommerendkonzerte 2018

Daniel Hess und Domenic Janett erhielten vor gut zwei Jahren den Auftrag, die vier Temperamente musikalisch zu vertonen. Entstanden ist eine Suite von je zwei Sätzen von beiden Komponisten.

Domenic Janett hat über Texte seines Bündner Freundes und Schriftstellers Göri Klaingutti den Phlegmatiker und den Choleriker vertont.

Wenn beim Choleriker ein Solo Sopran dem Chor kontrastierend gegenübersteht, wird im Phlegmatiker die Langsamkeit humorvoll gepriesen.

Die Tonsprache von Domenic Janett enthält viele Elemente der Volksmusik. In dieser neuerlichen Komposition für den CORO CANTARINA ist aber eindeutig eine Weiterentwicklung seines Stiles zu erkennen.

Zwei Gedichte aus Phantasmus von Arno Holz bilden bei Daniel Hess die Grundlage für seine Komposition für den Melancholiker und den Sanguiniker innerhalb der vierteiligen Suite.

Während Daniel Hess im Melancholiker mit vielen Tonreibungen und modernen Klängen über Cypressen und letzte Geigentöne, die verklingen, sinniert, ist ihm im Sanguiniker eine spektakuläre Komposition gelungen, welche wild und intensiv von einem Menschen erzählt, der alle Geheimnisse der Welt kennen und am liebsten alles aus den Gestirnen und Meere schöpfen möchte.

Albert Benz



AUFTRAGSKOMPONISTEN



Daniel Hess (Auftragskomposition: Melancholiker und Sanguiniker) ist 1965 in Zürich geboren. Er hat in Zürich, Luzern und Jerusalem Bratsche studiert. Seit 2000 ist Daniel Hess Bratschist am Opernhaus Zürich. Kompositionsstudien bei Caspar Diethelm in Luzern. Kontakte mit Josef Haselbach und Rudolf Kelterborn. 1986 1. Preis Kompositionswettbewerb in Rheinach BL mit dem 1. Streichquartett. 1991 Uraufführung unter Jost Meier mit der Nordböhmischen Philharmonie. Verschiedene Aufträge in der Schweiz, Ukraine, Deutschland und Israel. 1996 Auszeichnung für Kinderstücke («... wenn man müde ist» Viola (Cello) und Klavier. Erschienen bei Nepomuk/Aarau). 2004 Uraufführung der 4. Symphonie «Hero und Leander» (Auftragswerk für das Internationale Jugendsinfonieorchester Elbe/Weser Deutschland), 2008 Uraufführung der 5. Symphonie für Solosopran und grosses Orchester im KKL Luzern. Aufträge des Ensembles Kontraste, des Ensembles für «neue musik zürich» und des Zürcher Kammerorchesters. 2010 Uraufführung der vom CORO CANTARINA in Auftrag gegebenen «Tageszeitlosen», Musik mit dramatischer Szene für fünfstimmigen Chor, Sopran-, Alt-, und Tenorsolo, Sprecher, Tonband, Oboe/Englischhorn, Orgel und Orchester.



Domenic Janett (Auftragskomposition Choleriker und Phlegmatiker) wurde 1949 in Tschlin GR geboren. Er studierte Klarinette am Konservatorium Zürich und ist seither freischaffender Musiker. Sein «Arbeitsgebiet» umfasst dabei Volks- und Blasmusik, Klassik und Jazz. 1991 erhielt Domenic Janett die Auszeichnung des goldenen Violinschlüssels als Anerkennung für sein bisheriges Schaffen für die Volksmusik. Seine Kompositionen zeichnen sich durch sehr hohen musikalischen Gehalt aus. Zuweilen ist auch der Hang zum Experimentellen da. Domenic Janett ist Mitbegründer und musikalischer Leiter der «Ils Fränzlis da Tschlin» und

seit über vierzig Jahren festes Mitglied der «Engadiner Ländlerfründe». Er spielt in mehreren weiteren Formationen und Orchestern verschiedenster Stilrichtungen und unterrichtet an verschiedenen Musikschulen. Im Februar 2016 wurde ihm der Bündner Kulturpreis in Würdigung seines Lebenswerks verliehen.

Im Auftrag des CORO CANTARINA komponierte Domenic Janett auf der Grundlage des Librettos von Ramona Benz mit dem Titel «still und unendlich weit» die Musik für vierstimmigen Chor, Jodeldoppelquartett, Volksmusikensemble (Klarinette, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass), Instrumentalensemble (Kuhhorn, Trompete, Posaune Akkordeon und Perkussion). Dieses 50-minütige Werk wurde 2016 im Rahmen des Festivals für neue Volksmusik in der Tonhalle Zürich uraufgeführt. Weitere Aufführungen in Neuenkirch LU, Richterswil ZH, Littau LU, Sachseln OW und Sent GR.



SCHAUSPIELER



Norbert F. Kientzl (in der Rolle des Phlegmatikers)

erblickte als zehntes von zwölf Kindern in Wien das Licht der Welt. Er erlernte den Beruf des Kochs. Früh bekam er Kontakt zur Wiener Kulturszene und entdeckte seine Leidenschaft für die darstellende Kunst. Seit 1989 lebt und arbeitet er in der Luzerner Gastronomie. 1994 begründete er die freie Theatergruppe Aeternam. Er hat die Theatergruppe in den ersten 15 Jahren mit seinem Ehrgeiz zur Professionalität massgeblich geprägt. Die Gruppe pflegt konsequent die künstlerische Auseinandersetzung mit klassischen sowie zeitgenössischen Stoffen.

Städtepartnerschafts-Festival in Chicago, in Yverdon anlässlich der EXPO 02 oder der Anerkennungspreis der Stadt Luzern sind nur einige Highlights des mittlerweile etablierten Ensembles. Seit 2008 ist Norbert Kientzl als freischaffender Schauspieler tätig. Soloprogramme in Wien und Basel, Engagements bei mehreren Theaterproduktionen in Neuenkirch, Sempach und Luzern sowie verschiedene Hörspiele bei DRS 3 waren dann die nächsten Stationen. Seit 2010 hatte er bereits in mehreren Produktionen die Gelegenheit, sich einen lange gehegten Wunsch zu verwirklichen. Die Liebe für Lesungen für sich zu entdecken und dieser anspruchsvollen Kunstform gerecht zu werden. Mit dem CORO CANTARINA ist mit «Wahrheit oder Bluff?» bereits die dritte Zusammenarbeit entstanden. 2012 verkörperte Norbert Kientzl in «Wie Herr Dostoj dem Tod half erwachsen zu werden» den Herrn Dostoj und 2016 war er der Sprecher in «still und unendlich weit».



Julian Lehr (in der Rolle des Cholerikers)

1990 in Mannheim als Sohn einer jenenischen Arbeiterfamilie geboren, schloss mit 18 Jahren seine schulische Ausbildung ab und absolvierte mit Erfolg die Aufnahmeprüfung für Schauspiel an der Zürcher Hochschule der Künste - an der er seit September 2014 studiert. Sein Studium ermöglichte ihm die Zusammenarbeit mit vielen verschiedenen Regisseuren wie Laurent Chétouane, Philipp Becker, Peter Ender, Gerd War-meling oder den Performern Florentina Holzinger und Vincent Reebeck.

Am Schauspielhaus Zürich arbeitete er bereits mit Stephen Kimmig in «Dogville». 2017 bestritt Julian Lehr mit dem Stück «Woyzeck - ach, was die Welt schön ist», in der Inszenierung von Rebekka Bangerter, das Körper Studio am Thalia Theater Hamburg.



SCHAUSPIELER



Rachel Bünter (in der Rolle des Sanguinikers)

ist freischaffende Schauspielerin und Künstlerin. In Neuenkirch, wo sie aufgewachsen ist, gründete sie 2008 zusammen mit ihrer Schwester Rebekka die Theaterbar Bunterbünter.

Es folgten neun Jahre Co-Leitung, Kreation und Spiel von acht Eigenproduktionen. Das philosophische Trash-Theater-Duo spielte unzählige Auftritte in der eigenen Theaterbar und auf verschiedensten Kleinkunsth Bühnen.

Für ihr Schaffen erhielten Rachel und Rebekka 2011 den Lebensraumpreis der Stiftung Quer aus Luzern und 2014 den Werkbeitrag von Stadt und Kanton Luzern. 2015 spielte Rachel Bünter unter der Regie von Ramona Benz in der Produktion «Jo gärn» des Blasorchesters Feldmusik Neuenkirch.



Randulf Lindt (in der Rolle des Melancholikers)

kam ein Jahr nach dem Mauerbau im Osten Deutschlands zur Welt, also zu einer Zeit, als die DDR wenigstens noch Zement hatte. Besuchte die Schule, war manchmal ein glückliches Kind, machte eine Lehre, war dann nicht mehr so glücklich, sah erschrocken die Mauer wieder fallen, fand den Weg zum Schauspiel und hat ihn seitdem nicht mehr verlassen. Mit Frau und Kind und noch 'nem Kind lebt er in Kriens, spielt seit Jahren bei Improphil, schreibt ab und zu etwas fürs Radio und veranstaltet allabendliche Lesungen im Schlafzimmer seines Sohnes. Ach ja, und ist

nicht melancholisch, sondern glücklich (wenn das Leben ihn lässt).



VORVERKAUF/RESERVATION

Aufführungsdaten

Samstag, 18. August 2018, 19.00 Uhr | Samstag, 25. August 2018, 19.00 Uhr

Eintrittspreise

CHF 35.00 | CHF 25.00 Studenten | Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre freier Eintritt

Konzertbestuhlung | Freie Platzwahl

Online-Vorverkauf und Reservation

Hier können Sie Ihr Ticket bequem zu Hause ausdrucken und bezahlen

<https://eventfrog.ch/Coro-Cantarina-SEK2018>

Telefonische Reservation: 079 267 44 92 (Montag bis Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr)

Die Abendkasse öffnet um 18.00 Uhr

Reservierte Tickets bitte bis 15 Min. vor Konzertbeginn abholen

Barbetrieb | Grillstand | Glacéstand

Ab 18.00 Uhr, in der Pause und nach dem Konzert

Liebe Konzertbesucherinnen, liebe Konzertbesucher

Wir freuen uns sehr, wenn Sie nach dem Konzert den Spätsommerabend mit uns zusammen im stilvollen Ambiente unserer POKERBAR oder am POKERTISCH ausklingen lassen.

Allen unseren Helferinnen und Helfern, die uns im Gastro-Bereich tatkräftig unterstützen, sagen wir ganz herzlich dankeschön.



HERZLICHEN DANK FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG

Stand 15. Juni 2018

Hauptsponsoren

Fahrschule Stadelmann, Malters
YES TCM Gesundheitspraxis, Luzern

Sponsoren

ai-concept GmbH, Zug
Lussi+Partner AG - Architekten ETH SIA BSA, Luzern
Musikschule Oberer Sempachersee
Oswald Bautest GmbH, Sempach
Raiffeisenbank Sempachersee Süd
Silvia Bucher-Trüssel, Buchrain

Gönner

Auto Krauer AG Neuenkirch
AXA Winterthur, Roland Helfenstein, Neuenkirch
Bättig AG, Neuenkirch
Betagtenzentren Emmen AG, Emmen
Bucher Hair & Style, Neuenkirch
FH Klimatechnik, Horw
Georg Imbach AG, Neuenkirch
Grüter Agro Treuhand, Neuenkirch
Isabelle Ruf-Weber, Sursee
Josef und Gisela Seeberger-Ravicini, Adligenswil
Katholische Kirchgemeinde Neuenkirch
«LOTUS» Praxis für energetische und mediale Behandlung, Neuenkirch
Madeleine und Gody Obrist, Hergiswil
Margrith Wüthrich, Neuenkirch
Markus und Edith Häfliger, Schenkon
Pia und Vinzenz Blum-Kunz, Emmenbrücke
Pius Wicki, Luzern
Plattenbeläge Andreas Berger, Neuenkirch
Praxis für medizinische Massagen, Marlene Brander, Neuenkirch



Richard Trüssel, Neuenkirch
Ristorante La Squadra, Neuenkirch
Schlafcenter Wohnform AG, Neuenkirch
Studer Partner AG, Sempach Station
Treuplan AG, Kleinwangen
Velos, Motos Wicki GmbH, Neuenkirch
Verena Stocker-Steiger, Kleinandelfingen
Wiederkehr Pneuhaus AG, Grosswangen

und zahlreiche nicht genannte und anonym bleiben wollende Sponsoren, Gönner und Spender

Stiftungen

Kanton Luzern Kulturförderung swisslos
MIGROS Kulturprozent
Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern
Carl und Elise Elsener Gut Stiftung

KANTON LUZERN
Kulturförderung
SWISSLOS

MIGROS
kulturprozent

Mediensponsor



SempacherWoche

